

Pressebetreuung

Bettina Englerth
0163-84 373 48
bettinaenglerth@gmx.net

München, 15. Oktober 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bimovie 16. Eine Frauenfilmreihe findet dieses Jahr vom 6. bis 13. November im Maxim Kino statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses in Bayern einzigartige Festival redaktionell berücksichtigen würden.

Selbstverständlich sind Sie ganz herzlich eingeladen, persönlich bei unserem Festival vorbeizuschauen. Zur Eröffnung am Samstag dem 06.11. überraschen wir unsere Gäste zwischen den Vorstellungen mit Wein und Pizza. Aber auch an jedem anderen Tag der Filmreihe stehen wir für ein ausführliches Gespräch gerne zur Verfügung. Da die Vorstellungen in der Regel sehr gut besucht sind, bitten wir Sie um eine telefonische Reservierung Ihrer Pressekarten.

Die angefügten Texte stehen unter www.bimovie.de als Download bereit. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie an weiteren Informationen, Bildmaterial oder einem Interview interessiert sind,

mit freundlichen Grüßen,
Bettina Englerth / Das Bimovie Team

*In Zusammenarbeit mit der Filmstadt München e.V.
gefördert durch das Kulturreferat der LH München
www.bimovie.de*

Pressemitteilung

Bimovie, das ist mit leuchtenden Augen im Kino sitzen und viele neue, wunderbare Filme über und von Frauen entdecken. Zum 16. Mal kommt mit **Bimovie** ein gleichsam informatives, spannendes und vielfältiges Kinoprogramm zur Aufführung, das in Bayern einzigartig ist.

Erstaufführungen, Klassiker, Spiel-, Dokumentar-, Kurzfilme - **Bimovie** ist das alljährliche Kinoereignis des Frauenfilms, das man einfach nicht verpassen darf.

Unsere Highlights 2010:

Brigitte Hobmeier als **DIE HEBAMME** ist einsame Klasse. Sie lässt die Frauen in schwierigen Zeiten nicht allein. Eine deutsch-österreichische Koproduktion, die mit dieser fulminanten Ausstattung und diesen Bildern einfach auf die Leinwand gehört.

THE OWLS. Der neue Spielfilm von Cheryl Dunye (Watermelon Women), die sich für dieses Projekt nicht nur Hilfe aus der queeren Szene holte, sondern gleich ein ganzes Filmkollektiv gründete. Brecht vs. Hitchcock. Von der Berlinale 2010 direkt zu uns.

New York in den 80ern. Wild, schrill, gay, trans & drag. Die Doku über die goldenen Jahre der Drag Bälle **PARIS IS BURNING** ist der Klassiker des diesjährigen Festivals.

New York in den 2000ern. Wo sind sie geblieben, die wilden Jahre? Diese Frage beantwortet uns Rosa von Praunheim in **NEW YORK MEMORIES**. 20 Jahre nach seiner Doku „Überleben in New York“ besucht er sie wieder, seine „schwulste Stadt der Welt“, auf der Suche nach seinen Protagonisten von damals.

Wie lange dauert eine Verlobung? Im Fall von **EDIE & THEA – A VERY LONG ENGAGEMENT** über 40 Jahre lang. Eine wahre Geschichte von der Liebe, über die Liebe, und einem gemeinsamen Tanz durchs Leben. Weltweit bisher mit 21 Preisen ausgezeichnet!

Eine Entdeckung aus Bosnien ist der Spielfilm **SNOW**. Die Frauen eines Dorfs, deren Männer und Kinder im Krieg verschollen sind, planen ganz Nachkriegsbosnien mit selbst hergestelltem Essen zu versorgen.

Nichts mehr zu essen gab es auch in Italien nach 1945, als die Reissarbeiterinnen in der Poebene schufteten mussten. Ihre Lieder, die sie dabei sangen, bleiben unvergessen. **DI MADRE IN FIGLIA**, einer der schönsten Filme des Filmfests München 2008.

Wie immer haben wir aufregende, schrille und lustige Kurzfilme ins Programm eingestreut: **PRADA HANDBAG**, **WHAT I FOUND IN GREAT AUNT NELL'S CLOSET** und **DAS GRÜNE SCHAF**

Unsere besondere Delikatesse des diesjährigen Programms läuft wie immer Freitag Nacht: **LOUISE HIRES A CONTRACT KILLER**. Nicht nur ein Film, ein Statement!

Hintergrund

Was 1991 als Experiment begann, qualitativ hochwertige, aber auch radikale Filme, die sich mit Geschlechterfragen auseinandersetzen sowie Filme von & für Frauen zu einer Filmreihe zusammenzufassen, entpuppte sich als durchschlagender Erfolg. Von Anfang an widmete sich **Bimovie** nicht nur dem Frauen- oder Lesbenfilm, sondern setzte auch stark auf Filme, die eben diese Identitäts- und Repräsentationspolitik in Frage stellen. Mit nunmehr 19 Jahren ist **Bimovie** aus der Münchner Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken und ein fester Termin im Jahreskalender vieler filmliebender und frauenbewegter Münchnerinnen und Münchner. Ein Qualitätsmerkmal von **Bimovie** sind nicht nur die vielen Erstaufführungen, sondern auch die Leidenschaft, mit der unbekannte und besondere Filme entdeckt und aufgeführt werden. **Bimovie** bietet so alljährlich dem Münchner Publikum die Möglichkeit, eine Vielzahl von herausragenden Filmen zu sehen, die ansonsten ungezeigt blieben. Veranstaltet wird **Bimovie** von den **Geierwallis**, einem offenen Zusammenschluss von Frauen, die selbst im Filmbereich tätig sind oder die sich für das Kino begeistern und dieses Festival ehrenamtlich und in ihrer Freizeit organisieren. Die sehr gut vom Publikum angenommene Filmreihe ist auch eine Erfolgsgeschichte der Filmstadt München. e.V., die als Förderin die jährlich stattfindende Veranstaltung erst möglich macht.